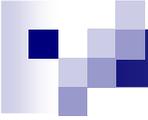
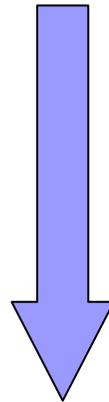


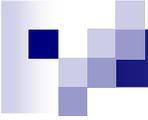
Gender Budgeting in Charlottenburg- Wilmerdorf von Berlin



Gender Budgeting im BA Charlottenburg-Wilmersdorf als Teil des GM-Konzeptes



**RdB-Beschluss zu vorgegebenen Produkten
ist organisatorisch und fachlich in das Konzept
zu integrieren**



Gender Mainstreaming Konzept CW

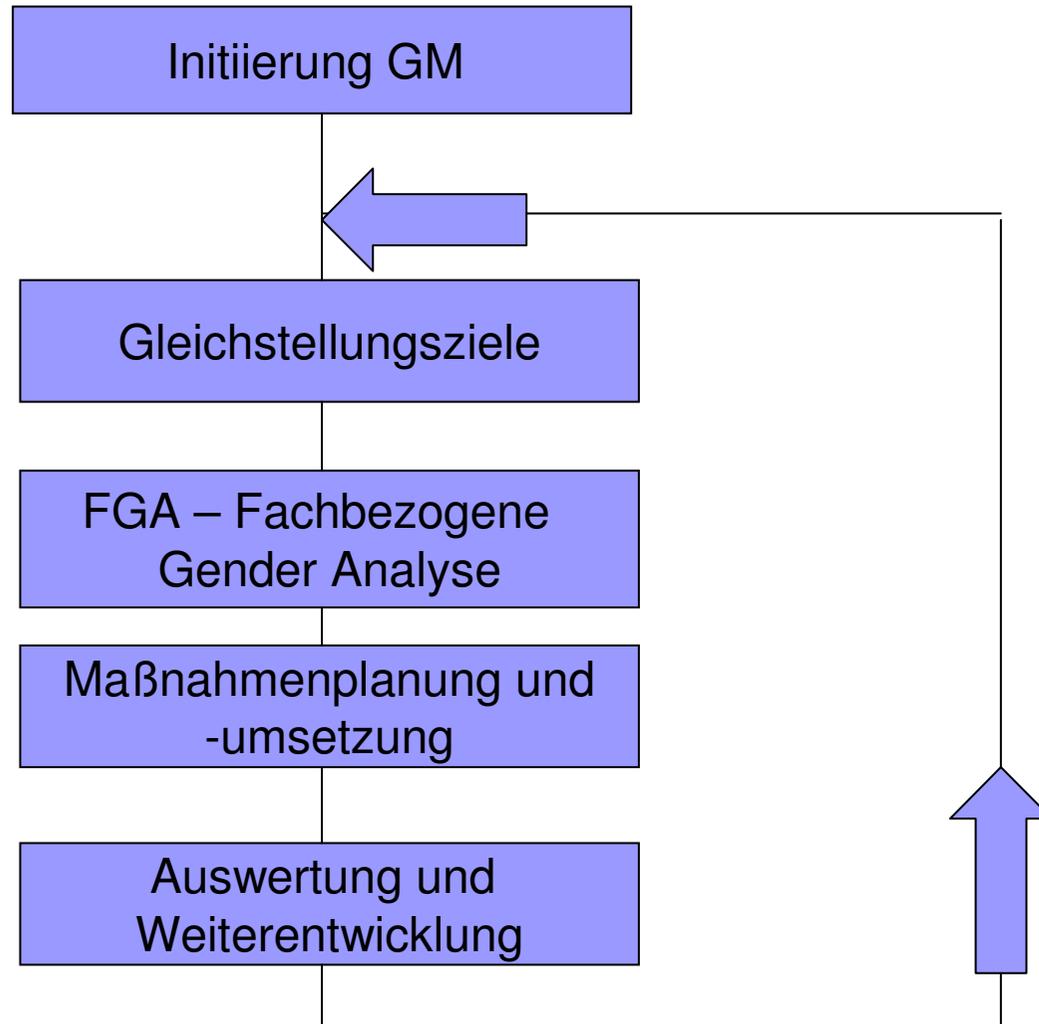
- **Organisatorische Komponente:**

Ablauf – Akteure – Zeitplan

- **Fachlich-gleichstellungspolitische Komponente:**

Operationalisierung = Antwort auf die Frage: wie geht Gender Mainstreaming?

GM-Konzept in CW: Ablauf





GM-Konzept in CW: Akteure

- **BA:** Beschluss zum Arbeitsplan und zu gleichstellungspolitischen Zielsetzungen, Berichte an die BVV
- **Steuerungsrunde des BA** befasste sich mit der Konzeptentwicklung
- **Gleichstellungsbeauftragte:** Konzeptentwicklung, Steuerung, Koordinierung
- **GM-Ansprechpartner/innen** koordinieren innerhalb der Abteilung
- **Mitarbeiter/innen** entwickeln Teilziele und Maßnahmen (FGA) mit Hilfe externer Beratung
- **GM-Ausschuss der BVV:** Kontrolle und Bewertung der Ziele und Maßnahmen



GM-Konzept in CW: Zeitplan

- **2003 bis 2006 – Phasen I bis III:**

 - Einführung

 - jährliche Arbeitspläne im BA beschlossen

 - jede Abteilung drei Fachbereiche

- **seit Juli 2007 – Umsetzung**



Gender Mainstreaming in Charlottenburg-Wilmersdorf

- Beschluss zur Einführung – 28.10.2003
- Gleichstellungspolitische Leitlinien – 24.02.04
- 1. Gleichstellungsbericht – 28.02.2005
- Beschluss zur Weiterführung – 14.06.2005
- 2. Gleichstellungsbericht – 20.02.06
- 3. Gleichstellungsbericht – 13.03.07
- Beschluss zur Umsetzung – 24.07.2007
- 4. Gleichstellungsbericht – 11.02.2008
- 5. Gleichstellungsbericht – 24.02.2009
- 6. Gleichstellungsbericht – Februar 2010

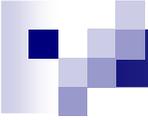


GM-Konzept in CW:

FGA –Fachbezogene Gender Analyse

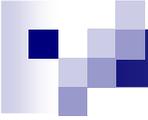
Analysefrage, bezieht sich auf den Arbeitsplatz, auf die Dienstleistung, auf das Produkt:

- Was kann ich an meinem Arbeitsplatz, in meiner Fachabteilung tun, um gleichstellungspolitische Zielsetzungen mit umzusetzen bzw. zu befördern?
- Welche Gleichstellungsthemen, Themen der Chancengleichheit treffen zu?



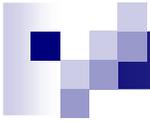
Das bedeutet für Gender Budgeting:

- FGA: Welchen Beitrag kann das zu untersuchende Produkt leisten zur Umsetzung der Gleichstellungsziele?
- Formulierung von für das Produkt zutreffenden Teilzielen
- Abbildung der Teilziele im Haushaltsplan
- Entwicklung von Maßnahmenplänen

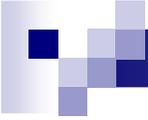


Gleichstellungspolitische Ziele

- I. Gleichberechtigte Beteiligung von Frauen und Männern an Entscheidungsprozessen
- II. Verbesserung der wirtschaftlichen Eigenständigkeit von Frauen und Teilhabe....
- III. Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- IV. Chancengleichheit in der Stadtplanung
- V. Förderung einer öffentlichen Auseinandersetzung über Gewalt gegen Frauen...
- VI. Geschlechter differenzierende Gesundheitsplanung
- VII. Geschlechtsspezifische Förderung der Selbstorganisation
- VIII. Gendergerechter Bildungsprozess in der Volkshochschule City West

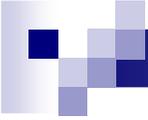


Maßnahmenplan der Abteilung ...		Fachbereich ...		Datum				
Gleichstellungspolitische Ziele	Teilziele		Maßnahmen-Nr.	Maßnahmen	Verantwortlich für die Umsetzung			Zielerreichungsgrad
	langfristig	bis 12/2008						
I. Gleichberechtigte Beteiligung von Frauen und Männern an Entscheidungsprozessen			1.					
			2.					
			3.					
II. Verbesserung der ökonomischen Eigenständigkeit von Frauen und Teilhabe beider Geschlechter ...								
III. Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie								
IV. Chancengleichheit in der Stadtplanung								
V. Förderung einer öffentlichen Auseinandersetzung über Gewalt gegen Frauen und Kinder in der Familie und...								
VI. Förderung einer geschlechtsdif. Gesundheitsplanung								
VII. Geschlechtsspezifische Förderung der Selbstorganisation								
VIII. Gendergerechter Bildungsprozess in der Volkshochschule City West								



Teilziele der Abteilungen – Beispiele

- mehr Prüferingenieurinnen für Baustatik (Bauwesen)
- Gleichberechtigte Beteiligung von Frauen und Männern in Gremien, z. B. Fachjury, Wettbewerbe, Ausschreibungen (Kultur)
- Verbesserung der ökonomischen Eigenständigkeit von Frauen durch Einnahmen aus Ausstellungsverkäufen (Kultur)



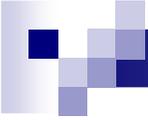
Teilziele der Abteilung Soziales, Gesundheit, Umwelt und Verkehr – Beispiele

- geschlechtergerechte und geschlechterdifferenzierte Ausrichtung der Eingliederungsmaßnahmen für behinderte Menschen
- geschlechtsspezifisch angepasste Beratung von Behinderten und chronisch Kranken
- geschlechtsspezifische Beratung der Träger und Institutionen, die an der Versorgung Behinderter und chronisch Kranker beteiligt sind
- Förderung der Kenntnisse über weibliches und männliches Rollenverhalten, z. B. in der Krise



Teilziele der Abteilung Soziales, Gesundheit, Umwelt und Verkehr – Beispiele

- Förderung der Anti-Gewalt-Arbeit einschließlich Zusammenarbeit mit den zuständigen Einrichtungen
- Förderung und Unterstützung der gemeinsamen Verantwortung der Paare für Schwangerschaft und Schwangerschaftsverhütung
- Förderung von Seniorensportgruppen, die gezielt auf geschlechtsspezifische und altersbedingte Erfordernisse ausgerichtet sind
- Förderung der Selbstorganisation von Mädchen und Frauen



Teilziele der Abteilung Bürgerdienste, Ausbildungsförderung und Personal – Beispiele

- ausgewogene Beteiligung von Frauen und Männern bei der Gestaltung der Arbeitsabläufe
- gezielte geschlechtergerechte Personalentwicklung in der Verwaltung
- familienfreundlichere Arbeitszeiten und Öffnungszeiten in den Bürgerämtern für Frauen und Männer, bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Mitarbeiter/innen



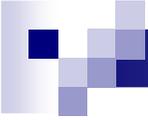
Teilziele der Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport – Beispiele

- Mädchen in der offenen Jugendarbeit fördern
- Förderung der gleichberechtigten Teilnahme von Frauen/Müttern und Männern/Vätern an Erziehungsprozessen
- Förderung der Selbstorganisation von Mädchen und Frauen



Teilziele der Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport – Beispiele

- Information und Unterstützung von Frauenorganisationen und -gruppen für besondere Sportangebote
- Förderung von geschlechtsspezifischen und altersgerechten Sportangeboten
- Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen, Männern und Kindern beim Bau von Sportanlagen sowie der Ausstattung vorhandener Anlagen



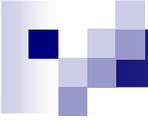
Geplante Maßnahmen – Beispiele

- flexible betriebliche Kinderbetreuung (Abteilung Bauwesen, Abteilung Bürgerdienste...)
- familiengerechte Gestaltung des Gebäudes Hohenzollerndamm 174-177 (Abteilung Bauwesen)
- Erarbeitung eines Kriterienkataloges im Hinblick auf planungsrechtlich relevante Belange (Abteilung Bauwesen)



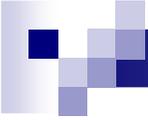
Geplante Maßnahmen – Beispiele

- exemplarische geschlechtssensible Untersuchung des Georg-Wilhelm-Spielplatzes (Bauwesen)
- Wünsche von Kitas, Kinderläden und Schulen werden in Nutzungsprofile von Spielplätzen aufgenommen (Bauwesen)
- Genderbezogene Befragung der Trägervereine (Soziales...)
- nach Geschlecht differenzierte Statistiken führen (Soziales...)
- Förderung von Angeboten der Selbstverteidigung von Frauen und Mädchen (Soziales...)



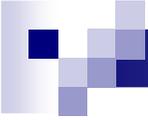
Geplante Maßnahmen – Beispiele der Abteilung Wirtschaft, Ordnungs- angelegenheiten und Weiterbildung

- Untersuchung eines Beispiels für die Zusammenführung von GM und interkultureller Öffnung der Verwaltung (Bibliothek)
- Sensibilisierung der Kursleitenden für Genderaspekte (Volkshochschule)
- Evaluation der Zufriedenheit von Teilnehmenden nach Geschlecht (Volkshochschule)



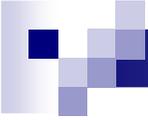
Geplante Maßnahmen – Beispiele der Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport

- Finden, untersuchen und darstellen eines guten Beispiels: GM in der offenen Jugendarbeit
- Entwicklung eines GM Checks für den offenen Bereich von Jugendfreizeiteinrichtungen
- GM in die Jahrespläne und Zielvereinbarungen aufnehmen



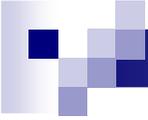
Umgesetzte Maßnahmen

- UCW – Unternehmerinnen- und Gründerinnenzentrum Charlottenburg-Wilmersdorf
- Gründungsbegleitung für Frauen
- Werbung männlicher Migranten in Ausbildungsplätze der Verwaltung
- Prüfung Betriebskindergarten
- Mädchenspielplatz
- Wettbewerb FiV – Frau in Verantwortung
- Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen im Baubereich



Umgesetzte Maßnahmen – Beispiele der Abteilung Jugend, Familie, Schule und Sport

- Geschlechtssensible Untersuchung des offenen Bereiches der Jugendarbeit
- GM-Training für Mitarbeiter/innen aller bezirklicher Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen
- Mädchentreff D3 und Lisa e. V.
- Geschlechtssensible Jungenarbeit – Veranstaltungen



Das bedeutet für Gender Budgeting:

- Darstellung im Vorbericht zum Haushaltsplan
- Ergänzung Grundraster
- Je Produkt werden Ziele genannt entspr. Gleichstellungspolitischer Leitlinien
- Ergänzung der Maßnahmenpläne im Fachbereich
- Benennung von Zielwerten entspr. BVV-Beschluss



BVV-Beschluss

- Das BA wird aufgefordert, zu den im Gender Budgeting betrachteten Produkten nach der erfolgten Ist-Analyse ...nun für diese Produkte die angestrebten Zielwerte ... zu definieren. Es sollen ...Maßnahmen benannt werden, die aus Sicht des BA ergriffen werden können, um in den einzelnen Produkten ... zu den ... Zielen zu gelangen...



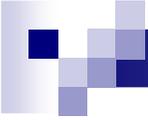
Beispiel 77673 Bereitstellung von Sportanlagen

- 39,70 % weiblich – 60,30 % männlich
- BVV: Das BA wird beauftragt, eine nach Geschlecht differenzierte Statistik über die Nutzung der Sportanlagen zu führen. Dazu sind Vereine, Verbände und sonstige Gruppen, die bezirkseigene Sportanlagen nutzen, aufzufordern, eine geschlechterdifferenzierte Nutzungsstatistik zu führen. In neu abzuschließenden Nutzungsverträgen ist die Verpflichtung ... als verbindlich zu vermerken ...



BVV - Sportanlagenvergabe

- Das BA wird aufgefordert, bei der Vergabe von Sportanlagennutzungsrechten solchen Vereinen und Gruppen den Vorzug zu geben, die nachweisen können, dass sie sich für Geschlechtergerechtigkeit einsetzen ...



SPAN neu – Mitzeichnung SenWTF

- Mädchen und Frauen sollen im Sport durch geschlechtergerechte Vergabe von Sportanlagen gefördert werden
- Die Sportanlagen sind grundsätzlich geschlechtergerecht unter Berücksichtigung sportartspezifischer Bedürfnisse zu vergeben.
- Mustervertrag: im Belegungs- und Nachweisbuch...“Anzahl der nutzenden Personen nach Geschlecht“
- Sprachliche Gleichbehandlung



Literatur:

Gender Mainstreaming in Charlottenburg-Wilmersdorf – eine Dokumentation in 12 Teilen

- Teil 1 Eine Handlungsanleitung
- Teil 2 Erster Gleichstellungsbericht
- Teil 3 Dokumentation 1. Fachkonferenz
- Teil 4 Gender Budgeting
- Teil 5 Zweiter Gleichstellungsbericht
- Teil 6 Dokumentation 2. Fachkonferenz
- Teil 7 Dritter Gleichstellungsbericht
- Teil 8 Dokumentation 3. Fachkonferenz
- Teil 9 Vierter Gleichstellungsbericht
- Teil 10 Dokumentation der 4. Fachkonferenz
- Teil 11 Fünfter Gleichstellungsbericht
- Teil 12 Dokumentation der 5. Fachkonferenz

www.gleichstellungsbeauftragte.charlottenburg-wilmersdorf.de
gleichstellungsbeauftragte@charlottenburg-wilmersdorf.de